

# Überblick Bildung

Im Fokus



## Budget und Förderkategorien

Die RAG-Stiftung fördert Bildungsprojekte an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren mit rund 14 Millionen Euro jährlich in sechs Kategorien:

- Kitaprojekte
- Schulprojekte
- Ausbildungsprogramme
- Stipendienprogramme
- MINT-Förderung
- Außerschulische Bildung



## Freude am Lernen vermitteln

Gerade Kinder und Jugendliche mit weniger guten Startbedingungen erleben oft, dass hauptsächlich ihre Defizite gesehen werden. Dem wollen wir etwas entgegen setzen. Die RAG-Stiftung fördert zahlreiche Projekte, in denen der Spaß am Lernen im Vordergrund steht und vorhandene Stärken weiter ausgebaut werden. So verbessern Grundschulkin- der bei den climb-Lernferien spielerisch ihre Deutsch- und Mathematik-Kenntnisse. Darüber hinaus gibt es Projektarbeiten zu gesunder Ernährung oder Sport. In gemein- samen Ausflügen lernen die Kinder zudem ihren Stadtteil besser kennen.



**„Jedes Kind hat ein Talent! Deshalb initiieren wir mehrjährige Projekte entlang der gesamten Bildungskette. Ziel ist eine nachhaltige Wirkung.“**  
Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands

## Bereits die Jüngsten im Blick

Noch vor ihrem ersten Schultag sind Kinder aus einem sozioökonomisch schwierigen Umfeld im Rückstand. Das akzeptieren wir nicht! Daher hat die RAG-Stiftung das Projekt „ZUSi – Zukunft früh sichern“ initiiert. Pädagogische Fachkräfte fördern dabei die Talente der Kinder und setzen Strategien zum armutsensiblen Handeln um. Die wissen- schaftliche Evaluation belegt die Wirksamkeit des Projekts, das im Mai 2023 mit dem 2. Platz des Deutschen Kita- Preises ausgezeichnet wurde. In der Modellregion Gelsenkirchen ist ZUSi ein großer Erfolg. Daher haben wir das Projekt mit „ZUSi 2.0“ auf weitere Städte übertragen.



## Brüche an Übergängen vermeiden

Am Übergang zwischen einzelnen Stationen des Bildungswegs finden sich zahlreiche Stolpersteine. Damit Kinder und Jugend- liche nicht ins Straucheln kommen, fördert die RAG-Stiftung Projekte, die genau dort ansetzen: beim Übergang von der Kita in die Grundschule, die weiterführende Schule sowie in Ausbildung und Studium. Dabei nehmen wir vor allem diejenigen in den Blick, die davon besonders profitieren. Ein Leuchtturm ist das von uns gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule entwickelte Schüler-Stipendienprogramm RuhrTalente, das aufgrund seines herausragenden Erfolgs mittlerweile in ganz NRW durch die Landesregierung verstetigt wurde.

## Türen öffnen, Kontakte knüpfen

Das Netzwerk der Eltern, familiäre Vorbilder, die beraten können – dank dieser Hilfen gelingt Studierenden aus Akademikerhaushalten der Einstieg in Studium und Beruf zumeist leichter. Junge Erwach- sene, die als erste in ihrer Familie studieren, sind hingegen oft auf sich allein gestellt. Ihnen fehlen die entsprechenden Ratgeberinnen und Ratgeber. Hier setzt das von der RAG-Stiftung finanzierte ada-Zukunftsstipendium an. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten arbeiten an Projekten zu Zukunftsthemen wie künstlicher Intelligenz, Gesellschaft 4.0 oder Innovationsmanagement. Sie erhalten ein Mentoring und nehmen an hochkarätigen Netzwerkveranstaltungen teil – für viele ein Sprungbrett für den Start in den Beruf.



## Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel

Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch mit schwierigen Startbedingungen beim Einstieg in den Beruf zu helfen – dies ist seit Gründung der RAG-Stiftung ein Schwerpunkt unserer Förderung. Damit folgen wir der Tradition des Bergbaus und wirken gleich-zeitig dem Fachkräftemangel entgegen. Mit Erfolg! Das von uns geförderte Ausbildungsprogramm JOBLINGE vermittelt drei Viertel aller Teilnehmenden in eine Ausbildung. Von diesen sind nach der Probezeit noch 80 % mit dabei.